

Leistungsbeschreibung TSF-W

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
1. Allgemeine Grundlagen				
1	Löschfahrzeug TSF-W in Anlehnung an die DIN 14530-17 mit einer PFPN 10-1000, einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter mit mind. 800 l nutzbarer Wassermenge und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe (1/8). Die Besatzung besteht aus einer Staffel (1/5).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2	Das Fahrgestell entspricht der Massenkategorie L und der Kategorie 1 nach DIN EN 1846-1.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3	Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil 1: F 2 = zul. Gesamtmasse bis 7.490 kg	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4	Das angebotene Fahrgestell ist zum Aufbau des oben genannten Fahrzeugtyps mit Löschwassertank geeignet und gewährleistet eine sichere Handhabung über das gesamte Geschwindigkeitsspektrum bis zur Höchstgeschwindigkeit (100 km/h).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5	Das Fahrzeug hat bei Leermasse eine Gesamthöhe von max. 2.800 mm.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Fahrzeuggesamthöhe: mm
6	Alle Mindestforderungen der DIN EN 1846 Teil 1 - 3 in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung sind einzuhalten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7	Alle Mindestforderungen der DIN 14530 Teil 17 in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung sind einzuhalten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8	Die für dieses Fahrzeug zutreffenden Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers sind einzuhalten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9	Das Fahrzeug hat eine Gesamtlänge von max. 6.300 mm.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Fahrzeuggesamtlänge: mm
10	Am Fahrzeug ist die mögliche Wattiefe (min. Radnabenmitte) unter Berücksichtigung von Aufbau und zusätzlicher Anbauteile zu kennzeichnen. Ein weißes bzw. schwarzes Rechteck ca. 10 x 50 mm (H x B) ist hierfür ausreichend.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
11	Alle ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel entsprechen § 29 Abs. 1 DGUV Vorschrift 49.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
12	Die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sind mit einem druckwasserdichten Schuko Stecker (mind. IP 67) anzubieten, wenn die Anschlussleitung länger als 0,5 m ist. Die Anschlussleitungen entsprechen mind. dem Leitungstyp H07RN-F.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2. Fahrgestell				
2.1 Motor				
13	Dieselmotor mit der Schadstoffklasse mind. EURO 5 (siehe Ausnahmegenehmigung Land Brandenburg bis 31.12.2019)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
14	Motorleistung mind. 100 kW, mind. 700 Nm Drehmoment und erfüllt die Leistungsanforderungen nach DIN EN 1846-2	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
15	Höchstgeschwindigkeit max. 100 km/h	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
16	Heizung für den Kraftstofffilter	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
17	Geschwindigkeitsregelanlage	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
18	Reprogrammierung der Drehmomentreduzierung bei Fehlermeldung Abgasqualität	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
19	Die Luftansaugung gewährleistet einen störungsfreien Betrieb des Motors bei Inanspruchnahme der festgelegten Wattiefe (min. Radnabenmitte).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
20	Die Abgasanlage muss den Anschluss für ortsfeste Abgasabführungssysteme auf der linken Fahrzeugseite gewährleisten (z.B. Fabrikat Nederman mit pneumatischer Befestigung).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
21	Die Abgasführung ist für ortsfeste Abgasabführungssysteme um mind. 20° zur Fahrzeuglängsachse nach hinten abgeschrägt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

2.2 Getriebe

22	Für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr geeignetes mechanisches Wechselgetriebe mit automatisiertem Schaltvorgang.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
23	Vorhandene technische Lösungen, welche die Zeit der Kraftflußunterbrechung im Antriebsstrang beim Schaltvorgang minimieren, sind anzuwenden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
24	Anfahrlilfe, welche ein Wegrollen des Fahrzeuges entgegen der vorgesehenen Fahrtrichtung beim Anfahren verhindert.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

2.3 Achsen

25	Hinterachs Antrieb	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
26	Hinterachse mit Zwillingsbereifung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
27	Die hochgezogene Entlüftung der Hinterachse muss über der am Fahrzeug gekennzeichneten Wattiefe liegen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
28	Für Winter- und Sommerbetrieb sowie für Sandböden geeignete Mehrzweckbereifung als Ganzjahresreifen mit hohem Selbstreinigungseffekt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
29	Eine 110%-ige Reifentragfähigkeit darf nicht in Anspruch genommen werden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
30	Ohne Reserveradhalterung und Reserverad	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
31	Differentialsperre an der Hinterachse	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
32	verstärkte Stoßdämpfer und Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
33	Alle Räder mit Radabdeckungen und Schmutzfänger entsprechend § 36a StVZO.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.4 Bremsen				
34	Die Druckluftbremsanlage erfüllt die DIN EN 1846 und ist für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr geeignet.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
35	Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
36	Lufttrockner der Druckluftanlage in beheizbarer Ausführung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
37	Vorrüstung für eine Fremdeinspeisung in die Druckluftanlage	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
38	Schutz der Federspeicherbremsanlage vor plötzlichem Druckverlust	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.5 Fahrwerkoptimierung				
39	abschaltbare Antriebs-Schlupfregelung (ASR) / Traktionskontrolle oder gleichwertig	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
40	abschaltbares elektronisches Stabilitätsprogramm wie ESP oder gleichwertig	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.6 Kraftstoffbehälter				
41	Der Kraftstoffbehälter ist nicht aus Kunststoff gefertigt, hat einen Nutzinhalt von mind. 100 l und ist ausreichend für eine Reichweite von mind. 400 km (Straße)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
42	Der Kraftstoffbehälter ist durch die Lage und Konstruktion des Tankfüllstutzens auch für eine Kanister Betankung geeignet. Die üblichen Durchflussmengen an LKW-Tanksäulen sind durch die Tankentlüftungssysteme beim Betanken ohne Leckagen zu realisieren.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
43	Die Betankung ist von der Standfläche des Fahrzeuges möglich und gewährleistet ein sicheres und ergonomisches Betanken mit Kanister und Zapfpistole.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
44	Die Tankverschlüsse aller vorhandenen Behälter für Kraft- und Hilfsstoffe sind gegen einen unbefugten Zugang zu schützen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.7 Lenkung				
45	in Höhe und Längsachse verstellbares Lenkrad	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.8 Rahmen				
46	Radstand mind. 3.300 mm	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
47	verstärkter Rahmenendträger für Anhängerkupplung in Feuerwehrausführung lt. DIN montiert	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
48	Es ist als Schleppvorrichtung vorn und hinten mind. ein Befestigungspunkt vom Fahrgestellhersteller vorhanden und für folgende Kräfte freigegeben: vorn: mind. 50 kN hinten: mind. 80 kN	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.9 Anhängerkupplung				
49	Anhängerkupplung in Feuerwehrausführung lt. DIN für Anhängelasten mind. 1.500 kg ungebremst und mind. 2.000 kg gebremst	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Kupplungstyp:
50	Anhängersteckdose 12 V (13-polig) fest montiert	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
51	Anhängersteckdose 24 V (15-polig) fest montiert	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.10 Kabine				
52	Nach ECE-R29 zertifizierte, schall- und wärmeisolierte Sicherheitskabine für Staffelbesatzung 1/5; Sitzanordnung 2/2/2; alle Einstiegstüren mit mind. 80° Öffnungswinkel	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
53	verstärkte hydraulische Kippvorrichtung mit mechanischer Sicherung in Kippstellung (ohne zusätzlichen Montageaufwand kippbar)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
54	Beleuchtung der Trittstufen zur Kabine, geschaltet über Türkontaktschalter	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
55	alle Schlösser gleichschließend	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
56	elektrisch verstell- und beheizbare Panoramaaußenspiegel; beifahrerseitig Rampen- und EU-Frontspiegel	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
57	elektrisch verstell- und beheizbare Weitwinkelspiegel rechts und links	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
58	Unterbodenschutz (Steinschlag- und Korrosionsschutz) als geschlossene Beschichtung an der Kabinenunterseite, zusätzlich zur serienmäßigen Ausführung des Fahrgestells	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.11 Innenausstattung Kabine				
59	In der Kabine darf der maximale Messwert des Innen-Lärmpegels ohne eingeschaltetes Sondersignal 80 dB(A) nicht überschreiten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
60	Fahrersitz luftgefedert, in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
61	Beifahrersitz luftgefedert, in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
62	Für jeden Einstieg Haltegriffe rechts und links.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
63	Kartenleseleuchte mit separatem Schalter auf der Beifahrerseite (Schwanenhals LED)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
64	Für jeden Sitzplatz ein Kleiderhaken für die Feuerwehreinsatzkleidung. Das Material und die Befestigung sind für eine vertikale Zugkraft nach unten von mind. 200 N ausgelegt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
65	handgeführter Suchscheinwerfer 24 V mit Taster und Spiralkabel (Modell Hella Marine oder gleichwertig) im Bereich des Beifahrers	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
66	Für alle Sitze, auch entgegen der Fahrtrichtung, zugelassene Dreipunktautomatik-Sicherheitsgurte, Befestigungspunkte zertifiziert nach ECE-R14	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
67	Kopfstützen für alle Sitze, auch entgegen der Fahrtrichtung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
68	Transportsichere Helmlagerungen in der Kabine für die gesamte Besatzung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
69	elektrische Türfensterheber für Fahrer- und Beifahrerseite	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
70	Radio, vom Fahrersitz aus bedien- und einsehbar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
71	Die Mannschaftsraumtüren sind im Fußbereich innen mit einem Trittschutz aus Aluminiumblech zu versehen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
72	wasserdichter, strapazierfähiger und rutschhemmender Bodenbelag mit versiegelten Anschlusskanten	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
73	Zweite Sitzreihe als Sitzbank mit Staukasten und Einzelsitzschalen, Sitzflächen klappbar, mit Gasdruckdämpfer und Arretierung im geschlossenen Zustand	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
74	Dritte Sitzreihe mit zwei klappbaren Außensitzen rechts und links neben den Mannschaftsraumtüren, mit Arretierung der Sitzflächen im hochgeklappten Zustand	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
75	rechts und links Haltestangen je Einstieg zum Mannschaftsraum; Farbgebung in gelb oder orange; für einen sicheren Ein- und Ausstieg auch mit PA	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
76	Durchgehende Haltestange rechts und links der Sitzplätze entgegen der Fahrtrichtung für einen sicheren Ein- und Ausstieg auch mit PA.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
77	Motorunabhängige Zusatzheizung, die bei einem Außentemperaturbereich bis zu minus 15 °C geeignet ist, die Kabine auf mind. 18 °C zu erwärmen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
78	Von jedem Sitzplatz in der Kabine muss die Lagerung eines Nothammers mit integriertem Gurtmesser zugänglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
79	zwei universelle PA-Lagerungen mit Halterung für die PA-Bebänderung in den gepolsterten Komfortsitzen entgegen der Fahrtrichtung im Mannschaftsraum, PA muss: - während der Fahrt ohne Entriegelung anlegbar sein - nach Entriegelung in der Halterung verbleiben - gepolsterte Rückenlehne bei Nutzung ohne PA	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
80	Innenbeleuchtung der Kabine, geschaltet über Türkontaktschalter	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
81	Innenbeleuchtung des Mannschaftsraumes in LED	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
82	Grünlicht in LED-Ausführung im Mannschaftsraum, schaltbar auch bei geschlossenen Mannschaftsraumtüren; Spannungsversorgung über Unterspannungsschutz; eine Blendung des Fahrers muss ausgeschlossen sein	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
83	geschlossener Ablagekasten für mind. zwei DIN A4 Ordner mit 80 mm Rückenbreite sowie für DIN A4 Hängeregistratur geeignet, zwischen Fahrer- und Beifahrersitz montiert, mit abschließbarem Deckel	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
84	Die Außenseiten des Ablagekastens sind geeignet für die Montage von Ladehalterungen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.12 Anzeigergeräte				
85	Tachometer ohne Fahrtenschreiber	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
86	akustische Warneinrichtung bei Rückwärtsfahrt, zwangsgeschaltet über Rückfahrstufe, nach Initialisierung abschaltbar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
87	Löschwassertankanzeige in der Kabine, vom Fahrersitz aus einsehbar (elektrische Anzeigen abschaltbar)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.13 Fahrzeugaußenbeleuchtung				
88	Nebelscheinwerfer	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
89	Nebelschlussleuchte und Rückfahrcheinwerfer jeweils rechts und links	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.14 Elektrische Anlage				
90	zwei 12 V Batterien, mind. 165 Ah - ohne Hauptschalter - mit Tiefenentladungsschutz	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
91	Drehstromgenerator mit mind. 100 A und einer Ausgangsleistung von mind. 450 W bei Einschalt Drehzahl	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
92	fünf Power-Steckdosen 24 V in der Kabine; mind. 15 A je Steckdose; abhängig von der Einbaulage gegen Verschmutzung gesichert; - zwei an der Dokumentenablage - eine auf der Beifahrerseite (z.B. für Suchscheinwerfer) - zwei im Mannschaftsraum (Sitzbank 2. Sitzreihe)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
93	parametrierbares Sondermodul zur Gewährleistung einer Schnittstelle für den Aufbauhersteller	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
94	eindeutige, deutschsprachige Beschriftung der Sicherungsbelegung für das Fahrgestell	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.15 Sonstiges				
95	Wagenheber 10 t, herstellerabhängiges Bordwerkzeug	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
96	Verbandkasten gemäß StVZO mit einer Haltbarkeit von mind. 3 Jahren bei Auslieferung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
97	zwei identische Warndreiecke nach StVZO	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
98	zwei identische Warnleuchten nach StVZO, inkl. Batterien	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
99	zwei identische Unterlegkeile passend zum Fahrgestell	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7. Aufbau				
7.1 Allgemein				
100	Eine spannungsfreie Lagerung des Aufbaus auf dem Fahrgestell ist so zu realisieren, dass eine Materialüberbeanspruchung des Aufbaus im Fahrbetrieb vermieden wird.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
101	stabiler, korrosionsbeständiger Aufbau mit 5 Geräteräumen und zwischen den Achsen tiefergezogen, geeignet zur vollständigen Aufnahme der geforderten Beladung gemäß Anlage 1	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
102	Für Geräteentnahmen ab 2.000 mm über der Standfläche des Fahrzeuges sind fest montierte, rutschfeste Auftrittsflächen (mind. R11) von mind. 300x300 mm montiert, die eine sichere Entnahme gewährleisten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt <input type="checkbox"/> entfällt, da keine Lagerung über 2.000 mm	
103	Jede Öffnungsmechanik und Verriegelung am Aufbau ermöglicht ein sicheres Öffnen und Schließen mit Feuerwehrhandschuhen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
104	Unterbodenschutz (Steinschlag- und Korrosionsschutz) als geschlossene Beschichtung an der Aufbauunterseite	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
105	Eine galvanische Trennung der verwendeten Materialien ist zu gewährleisten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
106	Alle Auszüge sind mit selbsttätigen Arretierungen auszustatten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
107	Geräte oder in Kästen gelagerte Ausrüstung sind entsprechend dem Diagramm der aktuellen DIN EN 1846-2 Anhang D zu lagern und mit geeigneten Entnahmehilfen zu versehen; Gesamtmasse gem. Norm	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
108	Sofern die Gesamtmasse der zusammen gelagerten Artikel mind. 25 kg ergibt, sind diese auf einem Auszug zu lagern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
109	Tragecontainer oder gleichwertige Lagerungen, die der Entnahme von Ausrüstungsgegenständen dienen sind mit hinteren Endanschlägen auszustatten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
110	Lagerungen für die gesamte Beladliste gemäß Anlage 1, die selbsttätige Bewegung aus der Lagerung sowie verschleißfördernde Scheuerstellen in der Lagerung sind allseitig durch geeignete Maßnahmen zu verhindern (z.B. Kunststoffgleiter).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
111	universelle PA-Lagerung für zwei Geräte auf Teleskopauszug im Aufbau; Das Anlegen der PA-Geräte muss von der Standfläche des Fahrzeuges möglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
112	Lagerung nach DIN für eine Kübelspritze	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
113	Lagerung nach DIN für eine Atemschutz-Notfalltasche mit dem Maßen 750 x 350 x 350 mm (LxBxH)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
114	Teleskopauszug für eine PFPN 10-1000 im GR quer zur Fahrzeuglängsachse, absenkbar, der Betrieb auf der Lagerung ist zu gewährleisten, Entnahmehöhen nach DIN EN 1846-2 sind einzuhalten	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.2 Geräte Räume				
115	Dem Angebot ist eine bemaßte Ansicht der linken und rechten Fahrzeugseite im Format A3 beigefügt, in der die Geräteraume bemaßt und offen sind und die gelagerte Beladung der Anlage 1 dargestellt wird.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
116	Dem Angebot ist eine bemaßte Ansicht der Heckansicht im Format A3 beigefügt, in der der Geräteraum bemaßt und offen ist und die gelagerte Beladung der Anlage 1 dargestellt wird.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
117	Geräteraumverschlüsse als Rollläden mit Drehstabverriegelung, dicht schließend, abschließbar und gleichschließend	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
118	Ein Eintrag von Schmutz und Feuchtigkeit ist bei Öffnung der Rollläden auszuschließen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
119	Für die individuelle Gestaltung der Innenräume des Aufbaus und einen möglichen nachträglichen Umbau müssen die Fachböden hinsichtlich ihrer max. möglichen Dauerbelastung beschriftet sein. Der Beladeplan des angebotenen Fahrzeuges muss gewährleisten, dass die Fachböden bis zu max. 80% ihrer möglichen Dauerbelastung beansprucht werden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
120	Jeder Geräteraum ist mit einer Einsteckfolie und einem ausgedruckten tabellarischen Inhaltsverzeichnis der gelagerten Beladung zu versehen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.9 Löschwasserbehälter				
121	Der Löschwasserbehälter hat ein Volumen von mind. 800 l. Die maximal nutzbare Löschwassermenge [LWM] ist anzugeben (DIN EN 1846-3 beachten).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	<u>Angaben</u> Tankvolumen: nutzbare LWM:
122	Der Entwässerungshahn des Löschwasserbehälters muss vom Fahrzeugheck bzw. von der Fahrzeugseite aus betätigt werden können.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
123	Der Austritt von Löschwasser auch bei Lastwechsel aus dem Überlaufsystem des Löschwassertanks ist dauerhaft zu verhindern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
124	elektrische Löschwassertankanzeige im GR (siehe auch Gruppe Anzeigegeräte)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
7.10 Pumpenanlage X				
125	PFPN 10-1000 mit einer lösbaren Saugverbindung zum Löschwasserbehälter mit Absperrvorrichtung. Das Saugen aus offenen Gewässern muss ohne Lösung der Verbindung möglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	max. Durchflussmenge:
126	lösbbare Verbindung an einem Druckabgang der PFPN 10-1000 mit Dreibegehahn zur Versorgung der Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe Storz C und der Befüll Leitung des Löschwasserbehälters	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
127	Tank Befüllung muss bei allen Drehzahlen der PFPN 10-1000 möglich sein, max. Durchflussmenge mind. 800 l/min; Dosierung der Durchflussmenge muss möglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
128	Der Prüfdruck für alle saugseitigen Pumpenanbauteile beträgt mind. 16 bar und für alle druckseitigen Anbauteile mind. 22,5 bar.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
129	Befüll Leitung seitlich rechts für Hydranten Befüllung, mit Absperrhahn und Schutz der Befüll Leitung vor Grobverschmutzung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
130	Analoganzeigen für Eingangs- und Ausgangsdruck	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
131	Betriebsstundenzähler bei Pumpenbetrieb	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.12 Dach X				
132	Dachblende rechts und links für die Montage von Umfeldbeleuchtung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8. Sonderausstattung X				
8.1 Elektrotechnische Ausstattung X				
133	mind. drei blaue, nach StVZO zugelassene, LED Kennleuchten gemäß DIN 14620 (2x Front und mind. 1x Heck zur Erkennbarkeit 360°); Heckkennleuchte(n) separat abschaltbar; akustische Warnanlage Martinhorn mit vier Schallbechern	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
134	Die akustische Sondersignalanlage ist auf dem Kabinendach schwingungsgedämpft zu montieren.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
135	Eine Erhöhung des Innenlärmpegels durch den Kompressor Betrieb ist auszuschließen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
136	integrierte blaue LED Frontblitzleuchten mit Abstrahlrichtung nach vorn	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
137	am Heck hoch gesetzte zusätzliche Rück-, Brems- und Blinkleuchten	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
138	zwei Rückfahrleuchten zur Ausleuchtung der Hinterachsspur; zwischen den Achsen blendfrei montiert; geschaltet über Standlicht und Rückwärtsfahrstufe	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
139	nach unten abgewinkelte, blendfreie Umfeldbeleuchtung an der rechten und linken Fahrzeugseite über den Geräteräumen; Initialisierung über Drucktaster, Standlicht und Geschwindigkeitssensor (Schaltpunkt 8 km/h)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
140	nach unten abgewinkelte, blendfreie Umfeldbeleuchtung am Heck; Initialisierung über Heckrollladen oder Drucktaster, Standlicht und Geschwindigkeitssensor (Schaltpunkt 8 km/h)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
141	Fest eingebautes Automatik-Ladegerät 230 V mit wählbaren Ladekennlinien für die Starterbatterien; Temperaturüberwachung; automatische Umschaltung auf Ladeerhaltung; Beim Erreichen einer kritischen Temperatur (ca. 55-60 °C), bei Netzausfall oder bei Fehlverhalten müssen die Batterien vom Ladegerät getrennt werden; Nennladestrom mind. 10 % vom Zahlenwert der Starterbatteriekapazität zuzüglich der benötigten Ladeströme aller installierten Ladegeräte bzw. Verbraucher	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Nennladestrom: max. Ladestrom: verfügbare Ladekennlinien angeben:
142	230 V Einspeisung auf der Fahrerseite für das Automatik-Ladegerät; mit Motoranlasssperre und Auswurf; geschützte Installation; mit selbstschließender Abdeckung; optische Statusanzeige der Fahrzeugbatterien und integrierter Druckluftspeisung, die eine Einspeisung über Schuko Steckdosen aus dem öffentlichen 230 V Netz ermöglicht (LEAB PowAirBox oder gleichwertig); Die 230 V-Installationen und Bauelemente sind so ausgelegt (z.B. allpolige Absicherung), dass eine Einspeisung über eine Anschlussleitung mit Schuko Stecker IP 67 möglich ist.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
143	Anschlussleitung für 230 V und Druckluftspeisung mit mind. 10 m Länge und 3x 2,5 mm ² Querschnitt, Schuko Stecker IP 67 und Druckluftstecknippel	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
144	Lieferung und Montage einer Ladeerhaltung für die PFPN 10-1000 im GR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
145	Alle Laderäume, die der Unterbringung von Geräten bzw. Ausrüstungsgegenständen dienen, sind zwecks Einsehbarkeit mit LED-Bändern ausreichend, schatten- und blendfrei zu beleuchten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
146	eindeutige, deutschsprachige Beschriftung der Sicherungsbelegung für den Aufbau	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

8.2 Funktechnische Ausstattung

147	Vorrüstung zwischen Fahrer- und Beifahrersitz für digitalen Funk; mit Spannungsversorgung 12 V/8 A (ohne Stecker) und Tetra-GPS-Antenne (mind. 3 dB Gewinn, 380-410 MHz) mit werkzeugfrei wechselbarem, schwenkbarem und flexiblen Antennenstrahler (Edelstahl) auf dem Dach; inklusive Verkabelung (beide Antennenkabel mit FME-Buchse) mit mind. 1,5 m Überlänge; Antennenkabel muss für eine Frequenz von 380-410 MHz geeignet sein und über eine Schirmdämpfung >70 dB bei 400 MHz verfügen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
148	Funkhauptschalter mit einstellbarem Zeitabfall	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
149	Besteht das Kabinendach aus nicht leitfähigem Material, ist für den Antennenstrahler ein Gegengewicht von mind. 1 m ² Cu oder Al erforderlich.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
150	Vorrüstung und Montage von mind. vier beizustellenden Ladehalterungen für BOS-Handsprechfunkgeräte	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
151	Alle verbauten Funklautsprecher sind für die vom Hersteller vorgegebene Impedanz des MRT Motorola MTM 800 geeignet.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
152	Funklautsprecher abschaltbar und mit Lautstärkeregelung im GR; Anschlussschnittstelle zum MRT Motorola MTM 800 zwischen Fahrer- und Beifahrersitz	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.3 Lichttechnische Ausstattung				
153	Einsatzstellenbeleuchtung zur Aufnahme von mind. vier vertikal verstellbaren LED Scheinwerfern (Lichtleistung vgl. mit 2x 1.000 W Halogen) mit Breit- und Fernwirkung; - pneumatisch ausfahrbar - 360° elektrisch drehbar und schwenkbar; - mit Stellungskontrolle über eine rote Warnleuchte in der Kabine; - Bedienung von der Standfläche des Fahrzeuges; - Spannungsversorgung über das Fahrzeugbordnetz; - bei Notwendigkeit mit automatischer Leerlauf-Drehzahlanhebung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
154	Das automatische Einfahren der Einsatzstellenbeleuchtung über das Signal der Feststellbremse ist nur zulässig, wenn im Bereich des Hebels der Feststellbremse ein Bedienelement zum Anhalten der vorher initialisierten Bewegung der Einsatzstellenbeleuchtung vorhanden ist. (Maschinenrichtlinie beachten)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
155	Lichtpunkthöhe mind. 2 m über der Fahrzeugesamthöhe	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.5 Löschtechnische Ausstattung				
156	Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe in entnehmbarer Aluminium-Schublade (z.B. zur Befüllung), mit 2 Stück Druckschlauch D 25-15-KL 1-K-L2, in Buchten gelagert und mit einem Hohlstrahlrohr D mind. 100 l/min einsatzbereit gekuppelt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
157	Die Schublade ist auch zur Aufnahme von 2 Stück C 42-15-KL 1-K-L2 geeignet.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
158	Die Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe ist mit einem absperribaren C-Abgang ausgeführt und mit einem Übergangsstück C-D im G 4 auf der untersten Ebene des Geräteraumes zu verlasten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
159	Eine Anbindung des Druckschlauches zur schnellen Wasserabgabe an den C-Abgang ist bei geschlossenem Rollladen auszuschließen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9. Farbgebung und Kennzeichnung				
160	Kabine lackiert in RAL 3000, alternativ RAL 9010 und Folien Beklebung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
161	Aufbau lackiert in RAL 3000, alternativ RAL 9010 und Folien Beklebung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
162	Fahrgestell, Kotflügel, Stoßfänger mit serienmäßiger Farbgebung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
163	Frontbeschriftung "FEUERWEHR" in weiß	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
164	seitliche Beschriftung "FEUERWEHR" in weiß und Telefonsymbol mit "112"	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
165	retroreflektierende Konturmarkierung entsprechend ECE-R 104 in weiß	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
10. Beladung		X		
10.0 Allgemein		X		
166	Die gesamte Beladung der Anlage 1 ist korrosions- und witterungsgeschützt zu lagern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
167	Die gesamte Beladung der Anlage 1 ist ergonomisch, einsatztaktisch sinnvoll und in logischen Gruppen zu lagern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
12. Baubegleitung und Lieferung		X		
12.1 Baubegleitung		X		
168	Nach Zuschlagserteilung findet ein Erstgespräch zwischen dem Auftragnehmer (AN) und den Vertretern des Ministeriums des Innern und für Kommunales, des Zentraldienstes der Polizei (ZDPol) und der Landesfeuerwehrschule und Technischen Einrichtung für Brand – und Katastrophenschutz (LSTE) zur Abstimmung der Auftragsabwicklung und der mit den Auftraggebern abzuschließenden Einzelverträge statt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
169	Am ersten Fahrzeug findet vor der Endfertigung eine Musterbauabnahme durch die LSTE und den ZDPol statt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
170	Der Ort der Musterbauabnahme sowie der Übergabe an den Auftraggeber befindet sich in der Bundesrepublik Deutschland. Es kann der Sitz des Auftragnehmers oder eines angegebenen Servicepartners sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
171	Jedes Fahrzeug ist vor der Übergabe an den Auftraggeber der LSTE zur technischen Abnahme vorzustellen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
172	Der ZDPol und die LSTE haben im Verlauf der Fertigung die Möglichkeit, jederzeit den Baufortschritt vor Ort zu verfolgen und die Konformität und Einhaltung der angebotenen Leistung aus dem Vergabeverfahren zu prüfen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
173	Der ZDPol wird über die Termine zur Übergabe an die Auftraggeber informiert und behält sich vor, nach eigenem Ermessen an diesen teilzunehmen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
174	Je Fahrzeug sind mind. drei Einsatzkräfte ausführlich (mind. 8 h) in die Bedienung des Einsatzfahrzeuges und die Funktionsweise der Sicherheitseinrichtungen durch deutschsprachiges Personal einzuweisen. Die Schulung ist namentlich nachzuweisen und dem Auftraggeber zu übersenden. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmezertifikat.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
12.2 Wartung und Service		X		
175	Es gibt mind. 15 Vertragswerkstätten für das Fahrgestell innerhalb der Länder Brandenburg und Berlin?	B	Ja = 50 Pkt. Nein = 0 Pkt.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
176	Gibt es autorisierte Vertragswerkstätten für den Aufbau im Land Brandenburg oder einem benachbarten Bundesland?	B	Nein = 0 Pkt. mind. 1 = 30 Pkt. mind. 2 = 60 Pkt. mind. 3 = 100 Pkt.	Anzahl: ____
177	Das Angebot enthält eine Aufstellung aller Servicestandorte für den Aufbau innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. (vollständige Postanschrift)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
12.3 Garantie / Gewährleistung				
177	Angabe der Garantie für das Fahrzeug ab Erstzulassung	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
178	Angabe der Garantie gegen Durchrostung für das Fahrzeug ab Erstzulassung	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
179	Angabe der Garantie für den Aufbau ab Erstzulassung, ohne Zusatzbedingungen	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
180	Angabe der Garantie für die angebotene Beladung ab Erstzulassung	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
12.4 Dokumentation in deutscher Sprache				
181	Dem ZDPol ist eine Kopie von jedem geschlossenen Einzelvertrag zu übersenden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
182	Dem ZDPol ist eine Übersicht der Fertigungsplanung mit Angabe der Fertigungsnummer und des zugeordneten Auftraggebers zu übersenden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
183	Nach Anlieferung des Fahrgestells beim Auftragnehmer erhält der Auftraggeber eine Bestätigung des ordnungsgemäßen Eingangs, mind. mit folgenden Angaben: - Auftragsnummer des AN - Fahrgestell-Ident-Nr. - Fahrgestellleermasse - Fahrgestellkonfiguration (Lieferumfang)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
184	Zur technischen Abnahme sind alle nach DIN EN 1846-2 notwendigen Prüfnachweise und Dokumentationen (EMV-Bestätigung) vorzulegen mit: - Kopie der Dokumentation der Ablieferungsinspektion des Fahrgestellherstellers - digitalisierte Dokumentation der Fahrzeugserie	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
185	Mit jedem Fahrzeug sind u.a. folgende Unterlagen zu übergeben: - Lieferschein entsprechend der Auftragsbestätigung - Wiegeprotokoll mit Fahrzeuggesamtmasse sowie VA und HA - Dokumentation vom Fahrgestell - Schaltpläne, Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Aufbau und eingebauter Ausrüstung auch in digitaler Form - Bedienungsanleitungen der Beladung im A4-Ordner - Gutachten gemäß § 21 StVZO - Kopie der Dokumentation der Ablieferungsinspektion des Fahrgestellherstellers	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
186	Die LSTE und jeder Auftraggeber erhalten eine Bestätigung über die Einhaltung der Aufbaurichtlinien für das angebotene Fahrzeug. Diese ist in der Ablieferungsinspektion durch den Hersteller des Fahrgestells selbst oder eine autorisierten Vertragswerkstatt zu dokumentieren.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
187	Dem ZDPol ist jede erfolgreiche Übergabe an den Auftraggeber mit folgenden Dokumenten anzuzeigen: - Kopie des Übergabeprotokolls, - Kopie der Abnahmeniederschrift LSTE mit Mängelprotokoll - Bestätigung der Mängelabstellung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
12.5 Lieferung				
188	Der Liefereingang aller Fahrgestelle beim Auftragnehmer ist bis zum Ende der angegebenen Woche im laufenden Kalenderjahr geplant?	I		KW ____ / 201__
189	Die Übergabe aller Fahrzeuge wird bis zum Freitag der angegebenen Woche im angegebenen Kalenderjahr zugesichert.	I		KW ____ / 201__

Anlage 1 - Beladungsliste TSF-W

Vom Bieter auszufüllen !

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg
1 Schutzkleidung und Schutzgerät				
1.01	Warnkleidung (Weste), Klasse 2 mit Rückenaufschrift "Feuerwehr"	DIN EN ISO 20471	9	4,5
1.06	Filtergerät mit Haube zur Selbstrettung bei Bränden (Fluchthaube)	DIN EN 403	2	1,4
1.07	Partikelfiltrierende Halbmaske EN 149 FFP2	DIN EN 149	10	0,5
1.09	Satz Gehörschutzstöpsel, mindestens 50 Paar, im wiederverwendbaren Spender, SNR-Wert: 30dB	DIN EN 352-2	1	0,0
1.17	Schutzkleidung als Latzhose Gr. 60 für Benutzer von handgeführten Kettensägen, Form C, Schutzklasse 1	DIN EN 381-5	2	3,0
1.20	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Motorkettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz	DGUV Vorschrift 47, DIN EN 352, DIN EN 397, DIN EN 1731	2	1,2
1.24	Atemschutzüberwachungssystem mit Zubehör	-	1	1,5
1.32	Karton mit mindestens 50 Paar Infektionshandschuhen	DIN EN 455	1	0,2
1.34	Infektionsschutzset nach DGKH-Empfehlung		6	6,0
2 Löschgerät				
2.03	tragbarer Feuerlöscher als Aufladelöcher mit 6 kg ABC-Löschpulver und einer Leistungsklasse von mind. 21A -113B	DIN EN 3 (alle Teile)	1	11,0
2.16	Mittelschaumpistole mit Kupplung C, eingebautem Zumischer und angeschraubtem Schaumvorratsbehälter und Reservebehälter	DIN EN 16712-3	1	3,0
2.17	Löschrucksack mit Befülleinrichtung und <u>doppelt</u> wirkender Handpumpe mit verstellbarer Düse (nutzbare Wassermenge etwa 20l)		1	3,0

Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
3 Schläuche, Armaturen und Zubehör								
3.01	Druckschlauch B 75-5-KL 1-K-L1	DIN 14811	1	4,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.02	Druckschlauch B 75-20-KL 1-K-L1	DIN 14811	10	122,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.04	Druckschlauch C 42-15-KL 1-K-L 2 (verlastet im Schlauchtragekorb STK-C)	DIN 14811	11	55,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.12	Feuerlöschschlauch A-110-1500-K (Saugschlauch)	DIN EN ISO 14557	4	56,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.15	Saugkorb A	DIN 14362-1	1	6,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.16	Saugschutzkorb A (Draht)	-	1	1,3		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.17	Schwimmboje mit Autoventil und Luftpumpe mit passendem Anschluss		1	1,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.18	Standrohr 2 BV	DIN 14375	1	7,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.19	Sammelstück A-2B mit federbelasteten Rückschlagventilen	DIN 14355	1	3,6		G	<input type="checkbox"/> Wird	
3.22	Verteiler BB-CBC (V) mit Übergangsstück an Kette	DIN 14345	1	8,1		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.26	A-B Übergangsstück	DIN 14343	1	1,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.27	B-C Übergangsstück	DIN 14342	2	1,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.28	C-D Übergangsstück	DIN 14341	1	0,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.29	Stützkrümmer SK	DIN 14368	1	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.31	Hohlstrahlrohr der Funktionskategorie 3 mit Festkupplung B, mit einer wählbaren Durchflußmenge ≤ 400 und ≥ 700 l/min	DIN EN 15182-2	1	3,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
3.33	Hohlstrahlrohr der Funktionskategorie 3 mit Festkupplung C, Durchflußmenge Q ≤ 235 l/min	DIN EN 15182-2	3	10,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.34	Hohlstrahlrohr der Funktionskategorie 2; mit Kupplung Storz D; Durchflussmenge Q von mind. 100 l/min; Unifire 10 Langversion oder gleichwertig; (für Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe);	DIN EN 15182-2	1	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.39	Mehrzweckleine, 20m lang mit Karabinerhaken DIN 5290 F in Beutel DIN 14921 F-T	DIN 14920	2	3,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.40	Seilschlauchhalter SH 1600-KF	DIN 14828	3	0,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.41	Schlauchbrücke 2B-H oder vergleichbar	DIN 14820-1	3	36,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.42	Schlauchtragekorb STK-C mit aufklappbarer Seite	DIN 14827-1	2	6,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.43	Kupplungsschlüssel ABC (mind. einer im GR verlastet)	DIN 14822-2	5	3,5	1x GR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.45	Schlüssel B (für Überflurhydrant)	DIN 3223	1	2,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.46	Schlüssel C (für Unterflurhydrant)	DIN 3223	1	5,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.47	Paar Schachthaken (mit Kette)	-	1	0,3		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.47	Paar Schachtdeckelheber	-	1	2,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4 Rettungsgesetz								
4.01	Steckleiter mit wärmeisolierender, rutschhemmender, griffsicherer und auswechselbarer Ummantelung der Sprossen, 4-teilig, 4-LM	DIN EN 1147 Bbl 1	1	40,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4.02	Einsteckteil LM mit wärmeisolierender, rutschhemmender, griffsicherer und auswechselbarer Ummantelung der Sprossen	DIN EN 1147 Bbl 1	1	3,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4.07	Feuerwehreine FL 30-KF, verpackt im Feuerwehreinenbeutel mit Tragleine	DIN 14920 DIN 14921	4	10,0	2xMR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
4.12	Nothammer mit integriertem Gurtmesser (mit Halterung im Aufbau)		1	0,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5 Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät								
5.01	Notfallrucksack aus Polyestergewebe mit PVC-Beschichtung (Planengewebe), 250x450x250 mm mit: - kompletter Inhalt des Verbandkastens K, - Beatmungsbeutel ähnlich Ambu Mark III inkl. 2 Masken (Größe 3 und 5), - Blutdruckmeßgerät (Stethoskop und Manschette)	DIN 14142	1	6,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.04	Tragetuch, mit Tasche	DIN EN 1865-1	1	3,5	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.06	Krankentrage K mit Schutzhülle	DIN 13024-2	1	7,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.09	Krankenhausdecke etwa 1.900x1.400 mm in wiederbenutzbarer Schutzhülle	-	1	1,8	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6 Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät								
6.01	ATEX-Sicherheitshandleuchte mit Knickkopf und Kfz-Ladehalterung	DIN 14649	3	4,8	FH+MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.03	Handscheinwerfer Explosionsgeschützt nach II 2G EEx e ib IIC T4 mit Blei-Vlies-Akku, LED-Leuchtmittel und Kfz-Ladehalterung	DIN 14642	1	3,0	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.12	LED-Anhaltstab, beidseitig rot leuchtend (Stabwinker, inkl. Batterien)	-	1	0,7	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.14	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, etwa 750 mm hoch	BAST TL-Leitkegel	4	20,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.15	Tragbares LED-Beleuchtungsgerät; Stativhöhe mind. 2 m; Betriebsdauer mind. 2 h bei max. Leistungsstufe, mehrere schaltbare Leistungsstufen, Stromversorgung durch eingebauten Blei-Gel-Akku 12 V, mind. 22 Ah; Ladegerät mit mind. 2 m Ladekabel und Anschluss 12/24 V für Power-Steckdose; mit Ladeanschluß im Fahrzeug		1	18,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7 Arbeitsgerät								
7.03	Bindestrang, 2 m lang, 8 mm Durchmesser	-	6	0,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stück- zahl	GM kg	Lager- ort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
7.13	Mulde St	DIN 14060	1	6,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.32	betriebsbereite Motorkettensäge mit Verbrennungsmotor, mind. 3,0 kW , Schwertlänge 400 mm mit Werkzeug und Ersatzkette	DIN EN ISO 11681-1	1	10,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.34	Doppelkanister mit Einfüllsystem zur Vermeidung von Überfüllung, mind. 5 l für 2-Takt-Gemisch und 2 l für Kettenöl	-	1	7,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.35	Fäll- und Spaltkeil aus Kunststoff	-	2	1,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.36	Tragkraftspritze PFPN 10 - 1000 mit Entlüftungseinrichtung, Zubehör und Ladegerät im Fahrzeug; Schnittstelle BEOS	-	1	208,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8 Handwerkszeug und Messgerät								
8.06	Multifunktionales, aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/ Brechwerkzeug mit folgenden Eigenschaften: - Maximallänge 750 mm; - korrosionsbeständiger Stahl - Bruchfestigkeit mind. für ein Zugkraft von 2.500 N - auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von etwa 30° zum Werkzeugstiel, Klauenspalt mind. 18 mm auf größter Breite; - auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und jeweils 90° zum Stiel mit Schlagfläche	-	1	5,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.07	Spalthammer mit Stiel aus GFK-Werkstoff	DIN 5129	1	4,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.08	Tragegeschirr für die einsatzbereite Verlastung von Hebel-/Brechwerkzeug und Spalthammer		1	0,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stück- zahl	GM kg	Lager- ort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
8.10	Werkzeugwickel, verlastet in verschlossener Box mind. 200 x 400 mm, bestehend aus: bestehend aus: - 1 Hammer 500 S (Schlosserhammer) DIN 1041 - 1 Fäustel 2 S DIN 6475 - 1 Wapu-Zange 250 - 1 Zange 180 mit Griffhüllen DIN ISO 5746 - 1 Flachmeißel 300 DIN 6453 - 1 Schraubendreher A-A 1,0 x 5,5 DIN 5265 - 1 Schraubendreher A-A 1,6 x 10 DIN 5265 - 1 Maulschlüssel Satz 6 - 24	DIN 1041 DIN 6475 DIN 5746 DIN 6453 DIN 5265 DIN ISO 5746	1	15,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.27	Axt B 2 SB-A (Holzaxt)	DIN 7294	1	2,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.28	Bügelsäge BX	DIN 20142	1	1,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.31	Bolzenschneider (Schneidleistung mind. 9 mm)	-	1	3,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.37	Pionierschaufel (Doppelfeder-Ballastschaufel) mit einer Blattgröße von etwa 300 mm x 240 mm, CY-Stiel, Länge etwa 960 mm	DIN 20121	1	2,1		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.38	Sandschaufel DIN 20120 – 2 mit Schaufelstiel DIN 20151 – A – FXEX	DIN 20120	1	2,1		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.40	Stoßbesen mit Stiel, 1.400 mm lang (keine Kunststoffborsten)	-	2	3,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.66	Einreißhaken mit Glasfaserstiel und D-Griff, ca. 1800 mm		1	3,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9 Sondergerät								
9.06	Abschleppseil für mind. 3.500 kg Anhängelast, 5 m lang mit rotem Warntuch 200x200 mm (handelsübliche Ausführung)		1	6,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9.11	Ölbindemittel Typ I R, geeignet zur Aufnahme von etwa 40 l Öl, in wiederverwendbarem Behälter verpackt (beispielsweise 2 Superweithalsfässer á 20 l)		1	18,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
G Gesamtmasse Beladung (gerundet)								801,00 kg

Anlage 2 - Massenbilanz TSF-W

(Angaben nach theoretischen Massen)

Nr.	Text	Anzahl	Gesamtmasse kg	Vorderachse kg	Hinterachse kg
1.01	Fahrgestell mit Fahrerhaus				
1.02	Fahrer	1	75,00		
1.03	Aufbau inkl. Lagerungen				
1.04	Funk		15,00		
1.05	Kraftstoffinhalt in Liter x 0,83 kg/l				
1.06	Inhalt bei vorhandenem Behälter für zusätzlichen Hilfsstoff (1 Liter = 1 kg)				
Summe 1					
2.01	Mehrmasse Fahrer	1	15,00		
2.02	Mannschaft	5	450,00		
2.03	Nennvolumen des Löschwassertank		800,00		
2.04	Stützlast Anhängerkupplung		80,00		
Summe 2			1.345,00		
3 Angabe der Gesamtmasse der Lagerungen inkl. Normmassen der Beladung					
3.01	Fahrerraum				
3.02	Mannschaftsraum				
3.03	Geräteraum 1				
3.04	Geräteraum 2				
3.05	Geräteraum 3				
3.06	Geräteraum 4				
3.07	Geräteraum Heck (GR)				
Summe 3					

Nr.	Text	Anzahl	Gesamtmasse kg	Vorderachse kg	Hinterachse kg
4 Massenangaben der nicht geforderten Beladung:					
4.01	Pressluftatmer komplett mit Lungenautomat und Druckluftflasche, gefüllt (einschließlich Inbetriebnahme nach Betriebsicherheitsverordnung, ohne Atemanschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) im MR	2	35,00		
4.02	Pressluftatmer komplett mit Lungenautomat und Druckluftflasche, gefüllt (einschließlich Inbetriebnahme nach Betriebsicherheitsverordnung, ohne Atemanschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) im Aufbau	2	35,00		
4.03	Atemanschluss Klasse 3 (Vollmaske in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	4	3,20		
4.04	Tragebüchse für Vollmaske	4	2,00		
4.05	Kombinationsfilter A2 B2 E2 K2 P3	6	3,60		
4.06	Kübelspritze A10, gefüllt	1	20,00		
4.07	Handsprechfunkgerät inkl. Fahrzeugladegerät	4	4,00		
Summe 4			102,80		
5	zulässige Gesamtmasse				
6	Gesamtsumme Gruppe 1 - 4				
7	Differenz aus Pos. 5 abzgl. Pos. 6				
8 Angaben zum Fahrzeugschwerpunkt bei rechnerischer Gesamtmasse					
8.01	Angabe des Abstandes zwischen Fahrzeugschwerpunktes und Hinterachse				mm
8.02	Angabe des seitlichen Abstandes zwischen Fahrzeugschwerpunktes und Fahrzeuglängsmittelachse (links +/rechts -)				mm
8.03	Angabe des Abstandes vom Fahrzeugschwerpunkt zur Standfläche des Fahrzeuges				mm